



Kostbare Natur für Generationen

Nationalpark Donau-Auen Gruppenangebote 2011



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at





Die Donau-Auen

zwischen Wien und Bratislava stehen seit 1996 unter ganz besonderem Schutz: sie sind als Nationalpark-Gebiet ausgewiesen.

Eine Vielfalt an Lebensräumen, entstanden durch das Wechselspiel von Fallen und Steigen des Wassers der frei fließenden Donau, bietet hier **Kostbarkeiten aus dem Tier- und Pflanzenreich** ein Zuhause.

Der Mensch ist stets Gast, der respektvoll und einfühlsam mit diesem einzigartigen Stück Natur umgehen soll. Sie sind eingeladen, den Nationalpark Donau-Auen kennen zu lernen, zu entdecken und zu erleben, Ihren Vorstellungen entsprechend!

Die **Nationalpark-RangerInnen**, die mit Ihnen unterwegs sind, unterstützen Sie dabei, die Natur verstehen zu lernen, Kreisläufe zu erkennen, Augenmerk auf Besonderheiten zu richten und Faszinierendes zu beobachten.

Damit Ihr Besuch in den Donau-Auen ein bleibendes Erlebnis wird, sollten Sie sich **genügend Zeit nehmen** – zwei bis drei Stunden sind im Nu verfliegen!

Die Natur ist oft unberechenbar – stellen Sie sich daher auf gegebene Witterungsbedingungen, besonders bei Outdoor-Touren, ein.

Bitte um Verständnis, dass Hunde bei Bootsexkursionen nicht mitgeführt werden dürfen. Auch im schlossORTH Nationalpark-Zentrum und auf der Schlossinsel sind Hunde nicht erlaubt.

Sollte eine von Ihnen gebuchte Tour nicht in der geplanten Form stattfinden können, etwa durch Hochwasserereignisse, Unwetter, Sturm oder außergewöhnliches Gelsenaufkommen, sind wir bemüht, **spannende alternative Angebote** für Sie zu finden.

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: witterungsangepasste Kleidung, Regenschutz, feste Schuhe, Kopfbedeckung, Getränk, Gelsen- bzw. Sonnenschutz

Für Personen- und Sachschäden wird seitens der Nationalpark-Donau-Auen GmbH und der Nationalpark-RangerInnen keine Haftung übernommen.

Blättern Sie nun und entdecken Sie die Vielfalt der Möglichkeiten, den Nationalpark Donau-Auen zu erleben!

Buchung, Information und Beratung

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Schloss Orth, 2304 Orth/Donau

21. März bis 30. September: täglich 9 – 18 Uhr

1. Oktober bis 1. November: täglich 9 – 17 Uhr

2. November bis 20. März: Wintersperre

telefonische Auskünfte in dieser Zeit: Mo bis Fr 8 – 13 Uhr

Tel. 02212/3555, Fax 02212/3450-47

e-mail: schlossorth@donauauen.at

www.donauauen.at

NP-Infostelle Schloss Eckartsau

Schloss Eckartsau, 2305 Eckartsau

1. April bis 31. Oktober: täglich 9 – 16 Uhr

1. November bis 31. März: telefonische Auskünfte von Mo – Fr 9 – 13 Uhr

Tel: 02214/2335-18

e-mail: infostelle.donauauen@bundesforste.at

www.bundesforste.at/donauauen

Die Preise sind von 21. März bis 1. November 2011 gültig.

Für Großgruppen fragen Sie bitte nach Sonderkonditionen!

Buchen Sie Ihre Tour bitte bis spätestens 7 Tage vor dem gewünschten Termin.

Touren können in englischer oder slowakischer Sprache durchgeführt werden, auf Anfrage auch in anderen Sprachen.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Nationalpark Donau-Auen GmbH, Schloss Orth, 2304 Orth/Donau, Tel. 02212/3450, e-mail: nationalpark@donauauen.at, Fotos: Baumgartner, Herta Hurnau, Kern, Kovacs, Kracher, Mandl, Niederösterreich-Werbung/Newman, Österreichische Bundesforste, Gestaltung: Hödl & Partner Werbe- und Marketing GmbH, Druck: Druckerei Repro 12, Auflage: 5.000 Stück, Stand: Oktober 2010, umweltfreundlich erzeugt, Satz- und Druckfehler vorbehalten

Legende

-  Treffpunkt
-  Dauer
-  Teilnehmer

-  Kostenbeitrag
-  Anreise
-  Info/Anmeldung





Natur erleben – auf der Donau

Donau-Bootstouren sind wohl die unmittelbarste Art, den Nationalpark hautnah zu erleben!

Mit den Nationalpark-RangerInnen geht's in Schlauchbooten den mächtigen Strom hinab – vorbei an Steilufern, Schotterbänken und Schiffen.

Direkt am Puls der Natur, fühlt man mit jedem Paddelschlag die Elementarkraft des strömenden Wassers. Das sirenengleiche Singen des Donauschotters ist zu hören.

Rastend auf einer Schotterbank die Seele baumeln lassen, die Donau riechen und die Au betrachten, die üppige Flora und besondere Fauna entdecken – das ist Fluss-Genuss pur! Die Nationalpark-RangerInnen machen auf Zusammenhänge im Naturkreislauf aufmerksam und vermitteln Ihnen die faszinierenden Besonderheiten der Donau-Auen.

Wählen Sie aus folgenden Angeboten:

„Ins Land der Barbaren“ – Special zur NÖ-Landesausstellung 2011:

Donau-Bootstour von Bad Deutsch Altenburg nach Hainburg:

Treffpunkt ist in Hainburg bei der Kulturfabrik. Nach Begrüßung der Gruppe durch Nationalpark-RangerInnen bringt Sie Ihr Reisebus nach Bad Deutsch Altenburg.

Ein kurzer Spaziergang durch den Park führt zur Donau. Blicken Sie von hier aus direkt hinüber ins „Land der Barbaren“. Nun geht's los: Einsteigen in die Schlauchboote, Einweisung ins Paddeln, Querung der mächtigen Donau. Auf dem Stopfenreuther Arm, einem der idyllischsten Altarme im Nationalpark-Gebiet, paddeln Sie mit Ihren Nationalpark-RangerInnen bis zur Uferstraße.

Es folgt ein kurzer Spaziergang zur Stopfenreuther Au-Terrasse mit Blick ins „Römerland“.

Nach kurzem Aufenthalt werden die Schlauchboote wieder in die Donau eingesetzt und der Fluss abermals überquert. In Hainburg endet diese geschichtsträchtige Donau-Bootstour.

- 🕒 ca. 3 Stunden
- 👥 mind. 6, max. 10 Personen pro Boot, ab 15 Jahre
- 💶 pro Boot € 210,-

Tipp:

Kombinieren Sie die Nationalpark-Tour mit einem Besuch der Niederösterreichischen Landesausstellung „Erobern – Entdecken – Erleben im Römerland Carnuntum“, www.noelandesausstellung.at

Donau-Bootstour Hainburg:

Treffpunkt ist in Hainburg beim Hafen. Nach der Begrüßung der Gruppe durch Nationalpark-RangerInnen werden Sie ins Paddeln eingewiesen.

In Schlauchbooten fahren Sie am Fuße der Burgruine Röthelstein vorbei. Sie queren den Fluss und landen am nordseitigen Ufer der Donau an. Hier folgt ein längerer Aufenthalt am Schotterufer – erfahren Sie Wissenswertes über die Ferrückbauprojekte im Nationalpark sowie Renaturierung der Donau und ihrer Ufer.

Nächstes Ziel der Donau-Tour ist die Marchmündung mit dem einzigartigen, überraschenden Blick auf die Burgruine Devin in der Slowakei. Danach erleben Sie das abermalige Übersetzen der strömenden Donau. Endpunkt der Exkursion ist unterhalb von Hainburg. Hier wartet Ihr Reisebus oder Sie werden an den Ausgangspunkt der Tour zurückgebracht.

- 🕒 ca. 3 Stunden
- 👥 mind. 6, max. 10 Personen pro Boot, ab 15 Jahre
- 💶 pro Boot € 210,-

Zusatzangebot:

Diese Donau-Bootstour kann zu einer Tagestour ausgebaut werden:

Variante A: Besuch der Burgruine Devin – geschichtlicher Schwerpunkt

Variante B: Exkursion zu den Sandbergen des Thebener Kogels – naturkundlicher Schwerpunkt

- 🕒 ca. 5 bis 6 Stunden
- 💶 auf Anfrage

Donau-Bootstour von Schönau nach Orth:

Treffpunkt ist in Orth an der Donau beim Uferhaus. Nationalpark-RangerInnen übernehmen Ihre Gruppe, es erfolgt ein Bus-Shuttle nach Schönau. Nach der Aufteilung in die Schlauchboote und einer kurzen Einweisung ins Paddeln befahren Sie zunächst gemeinsam mit Ihren RangerInnen einen idyllischen Donau-Seitenarm. Spannend wird's, wenn das Boot dann in die freie Fließstrecke der Donau einmündet und man sich zügig stromab treiben lässt. Die einzigartigen Gewässervernetzungsprojekte des Nationalparks und ihre Gewinner aus dem Tierreich stehen hier im Fokus. Das Ziel der Fahrt ist der Ausgangspunkt in Orth. Ein unvergleichliches Erlebnis und eine der beliebtesten Nationalpark-Touren!

- 🕒 ca. 3 Stunden
- 👥 mind. 6, max. 10 Personen pro Boot, ab 15 Jahre
- 💶 pro Boot € 210,-





Natur erleben – am Altarm

Kanu-Tour in Stopfenreuth

In Stopfenreuth befahren Sie mit Nationalpark-RangerInnen einen der schönsten Altarme der Donau im Kanu. Sie erlernen die Grundzüge des Paddelns und gleiten auf ruhigem Gewässer dahin – bis zur Einmündung des Altarms in die Donau.

Stopfenreuth gilt als „Geburtsort“ des späteren Nationalparks. Denn im Dezember 1984 wurde hier durch die Au-Besetzung der Bau des Donaukraftwerks Hainburg verhindert.

Bei optimalem Wasserstand ist das Gewässer sehr klar. Fische können zwischen üppigen Wasserpflanzen und unter schwimmenden Teichrosenfeldern beobachtet werden. Highlights dieser Tour ergeben sich durch Sichtungen von Europäischen Sumpfschildkröten, Bibern, Eisvögeln oder je nach Jahreszeit auch Schwarz- oder Rotwild.

Draußen am Donauufer angelangt, steigen Sie aus dem Kanu und haben einen wunderbaren Blick auf die Stadt Hainburg sowie den Schlossberg. In der heißen Jahreszeit kann man sich im Fluss erfrischen und am Ufer nach Muscheln, Biberspuren oder besonderen Donaukieseln suchen.

-  Stopfenreuth, Auen-Informations-Zentrum beim Hochwasserschutzdamm
-  ca. 3 Stunden
-  mind. 9, max. 27 Personen
-  pro Kanu € 196,- (mind. 6, max. 9 Personen)

Natur erleben – Wasser und Land

Die beste Möglichkeit, die Natur der Donau-Auen in ihrer Gesamtheit zu erleben, bieten unsere Kombi-Touren:

Was bedeutet das?

Die Donau und ihre Nebenarme sind kostbare Lebensräume. Ihre eigene Dynamik formt seit jeher die Landschaft auf ganz spezielle Weise. Fluss-Auen weisen einen sehr hohen Artenreichtum auf! Das ist der Grund, warum die Donau-Auen mit dem höchsten Schutzstatus ausgestattet wurden und heute Nationalpark-Gebiet sind. Bei einer Kombi-Tour sind Sie mit Nationalpark-RangerInnen zu Lande und zu Wasser unterwegs und erkunden so alle Facetten der Au.

Am Wasser:

Variante A

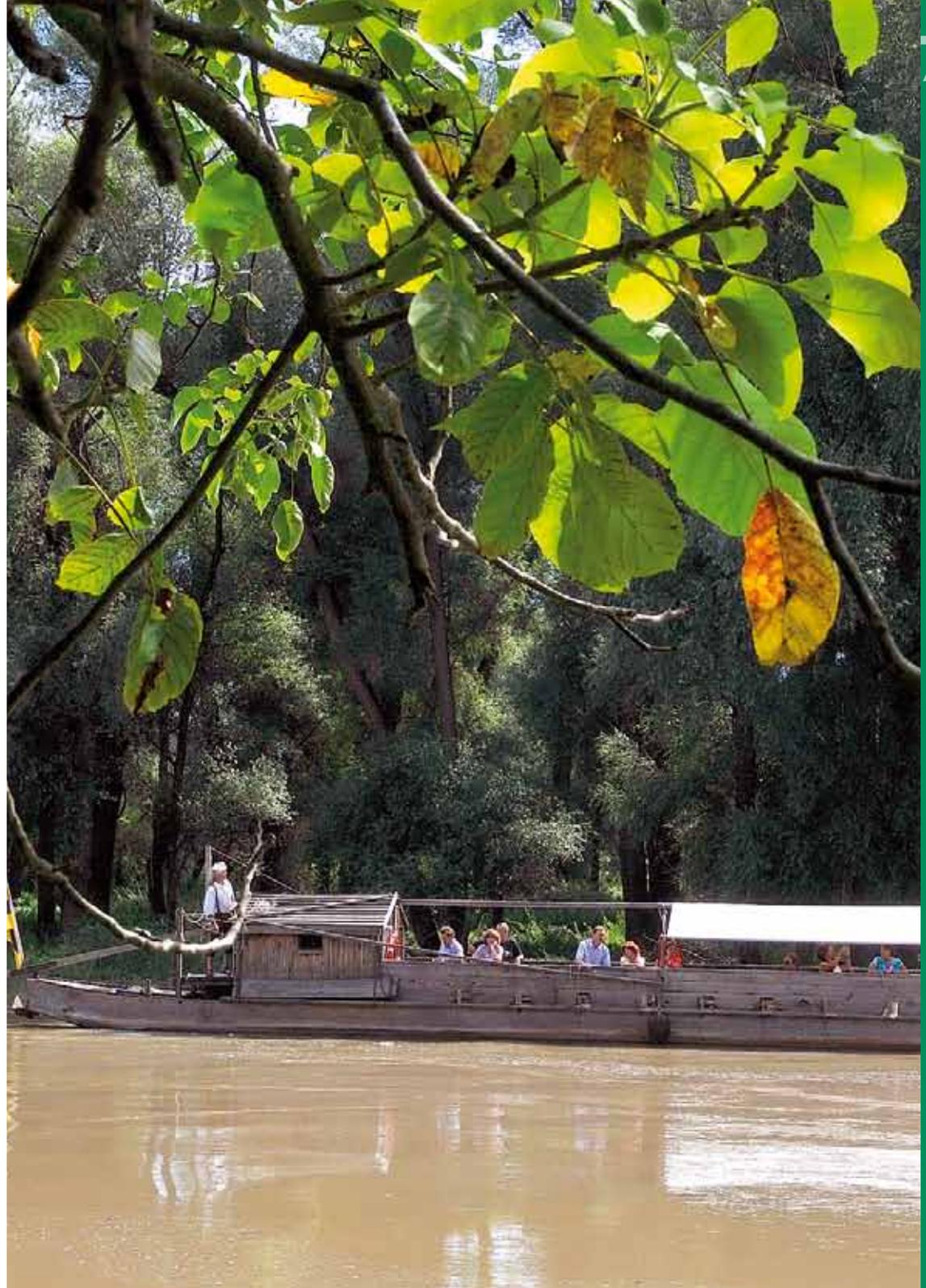
In Orth an der Donau befahren Sie im Schlauchboot einen Donau-Seitenarm gemeinsam mit Nationalpark-RangerInnen. Sie werden in die Grundzüge des Paddelns eingewiesen. Sie erleben die Weiden-Au vom Wasser aus. Sie landen bei Biberspuren an und lernen Fährten der tagscheuen tierischen Bewohner kennen. Bei optimalem Wasserstand taucht auch eine Schotterbank auf – die Keimzelle einer Au. Mit etwas Glück können Reiher, Eisvogel und Biber beobachtet werden!

 **Schlauchboot-Tour:** ca. 1,5 Stunden

Variante B

Wer nicht selbst paddeln möchte, kann in Orth an der Donau die Tschaike besteigen. Sie ist der Nachbau eines historischen Donauschiffes. Bei einer Rundfahrt auf der Donau spüren Sie die Kraft des frei fließenden Flusses, kommen an Steilufern und Schotterbänken vorbei. Harte Uferverbauungen wie auch Renaturierungsmaßnahmen sind von hier aus sehr gut zu sehen. Sie merken dabei auch, dass die Donau eine internationale Wasserstraße ist. Nationalpark-RangerInnen erläutern die Zusammenhänge und machen die Bemühungen der Nationalparkprojekte verständlich.

 **Tschaiken-Tour:** ca. 1,5 Stunden



An Land:**Variante C**

Ihre Nationalpark-RangerInnen nehmen Sie mit auf eine Runde durch die Au! Dieser Spaziergang ist jahreszeitlich bedingt immer wieder für Überraschungen gut. Die Tier- und Pflanzenwelt im Überschwemmungsgebiet der Donau ist besonders vielfältig. Entdecken Sie Totholz, das sehr lebendig ist! Lernen Sie unterschiedliche Überlebens- und Vermehrungsstrategien der Pflanzen kennen. Hochwassermarken in der Au öffnen die Augen für die Dynamik dieser Flusslandschaft. Typische Lurche und Insekten kreuzen den Weg, und vielleicht entdecken Sie auch seltene Vögel und Säugetiere!

📍 **Auen-Spaziergang:** ca. 1,5 Stunden

Variante D

Besonders während der heißen Jahreszeit bietet sich die Route stromabwärts entlang der Donau bis zu den Orther Inseln an. Hier gibt es Muscheln, bunte Kiesel, junge Weiden und Pappeln, Schilf sowie pflanzliche und tierische Einwanderer zu entdecken. Auch die Donau ist Thema der Tour, blickt man doch vom Ufer aus direkt auf die Einströmöffnungen der ersten Gewässervernetzungsprojekte gegenüber. Genussvoll kann die Gruppe am flachen

Schotterufer rasten und den vorbeikommenden Schiffen zusehen. An den Buhnen sind häufig Reiher oder Kormorane zu beobachten.

📍 **Spaziergang Orther Inseln:** ca. 1,5 Stunden

Sie können folgende Varianten miteinander kombinieren:

Variante A + Variante C: Schlauchboot & Auen-Spaziergang

Variante A + Variante D: Schlauchboot & Orther Inseln

Variante B + Variante C: Tschaike & Auen-Spaziergang

Variante B + Variante D: Tschaike & Orther Inseln

Weiters besteht die Möglichkeit, die Schlauchboot- oder Tschaiken-Tour mit der Schlossinsel oder einer Ausstellungsführung im schlossORTH Nationalpark-Zentrum zu kombinieren. Dies ist aus logistischen Gründen nur möglich, wenn Ihre Gruppe mit einem eigenen Reisebus unterwegs ist!

- 📍 Orth/Donau, Parkplatz Gh Uferhaus
- 📍 jeweils ca. 3 Stunden
- 👤 mind. 15 Personen
- € pro Person € 22,-

Special zur NÖ-Landesausstellung 2011**Schiffsfahrt auf der Donau und Spaziergang zur Ruine Röthelstein**

Der Heimathafen der „Carnuntum“, einem Ausflugsschiff, ist Hainburg. Dies ist auch der Ausgangspunkt dieser Tour. Der Zusammenfluss von March und Donau sowie die wieder entstandenen natürlichen Steiluferbereiche und Schotterinseln gegenüber von Hainburg sind Höhepunkte dieser Schiffsfahrt, auf der Sie von Nationalpark-RangerInnen begleitet werden.

Anschließend spazieren Sie mit Ihren RangerInnen die Donau stromab am Fuße des Braunsberges entlang bis zur Ruine Röthelstein. Auf dem Panoramaweg, mit einem beeindruckenden Blick über die weitläufige Stopfenreuther Au, die 1984 heiß umkämpft war, geht's schließlich zurück zur Donaulände.

- 📍 Hainburg, Parkplatz Donaulände
- 📍 ca. 3 Stunden
- 👤 mind. 20 Personen vom 1. April bis 31. Oktober
mind. 15, max. 25 Personen vom 1. November bis 31. März
- € pro Person € 23,-

Ganzjährig buchbar!



Natur kennen lernen

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Treten Sie ein in den Nationalpark Donau-Auen!

Das Tor zur Au, das schlossORTH Nationalpark-Zentrum, bietet vielfältige Möglichkeiten, die Naturschätze der Donau-Auen näher kennen zu lernen. Ihre Nationalpark-RangerInnen nehmen Sie mit auf eine naturkundliche Entdeckungstour!

Indoor:

Nationalpark-Ausstellung DonAUräume

Hier erfahren Sie spielerisch, wie die Au entsteht – in unserem Barock-Theater. Begeben Sie sich auf eine multimediale landschaftsgeschichtliche Zeitreise. Danach erwartet Sie ein unerwarteter Blick aus der Vogelperspektive auf die Donau-Auen – auf der zimmergroßen begehbaren Landkarte. Die virtuellen Donauweibchen erzählen Ihnen abschließend über die Kostbarkeiten der Donau-Auen und des Nationalparks.

Indoor:

107 Stufen führen auf den **Aussichtsturm** des Nationalpark-Zentrums!

Hat man diese Hürde geschafft, wird man belohnt: mit einem Blick ins Storchennest via Bildschirm. Jahreszeitlich bedingt, kann man das mitunter rege Treiben der Orther Schloss-Störche beobachten.

Jedes Jahr ist ein Land, durch das die Donau fließt, eingeladen, eine Ausstellung im Turm zu gestalten. Im Jahr 2011 ist Rumänien zu Gast und präsentiert das Donau-Delta. Lassen Sie sich überraschen!

 **Tour:** ca. 1,5 Stunden

Indoor:

Schlossgeschichten von der mittelalterlichen Wasserburg zum Natur & Kultur Zentrum:

Schloss Orth an der Donau blickt auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurück.

Im Rahmen eines kurzweiligen kulturgeschichtlichen Vortrags im Schloss Cafe, bei einer Tasse Kaffee oder Tee, können Sie gemütlich gemeinsam mit einer Historikerin an den Lebensgeschichten der Orther Schlossbesitzer teilhaben. Niklas, Graf von Salm, Verteidiger Wiens im Jahr 1529, war



Besitzer von Schloss Orth. Prinz Eugens gute Freundin, die schöne Lori von Wien, hatte Verwandte in Orth. Kronprinz Rudolf fing hier seinen Bratfisch. Das sind nur einige Hinweise, mit wem Sie aller Bekanntschaft machen!

Vortrag: ca. 1 Stunde

Outdoor:

Die **Schlossinsel** stellt einen gestalteten Auen-Garten dar und offenbart bei einem Rundgang mit Nationalpark-RangerInnen viele Besonderheiten der Donau-Auen. Betrachten Sie die Europäische Sumpfschildkröte, *Emys orbicularis*, aus der Nähe: einst zur Fastenspeise erklärt – heute eines unserer prominenten Beispiele für die kostbare Natur des Nationalparks.

Entdecken Sie unsere heimischen Nattern. Sie sind Meister der Tarnung. Beobachten Sie die Schlangen beim Sonnenbaden oder beim Beutefang.

Treten Sie ein ins Unterwasserreich: Erblicken Sie Donau-Fische unterschiedlichster Art im begehbaren Teich! Bestaunen Sie den Unterwasserwald von Teichrosen und Tannenwedel. Beobachten Sie die Sauerstoffbläschen, die von den Wasserpflanzen erzeugt werden – sie sehen aus wie kleine Perlen!



Lernen Sie die unterschiedlichen Spuren von Tieren kennen, die auch ForscherInnen Hinweise auf Anwesenheit geben.

Bestaunen Sie den grünen Vorhang der Pflanzen-Vielfalt der Donau-Auen: von der kletternden Waldrebe über den schmackhaften Hopfen bis zur rauschenden Silberpappel. Zu jeder Jahreszeit ein neues Erlebnis!

Tour: 1 bis 1,5 Stunden

Outdoor:

Au-Spaziergang

schlossORTH Nationalpark-Zentrum ist wirklich das Tor zur Au. Dies können Sie im Rahmen eines geführten Spaziergangs entlang der Faden, einem ehemaligen Seitenarm der Donau, hautnah erleben. Sie lernen die Lebensräume Altarm, Auwald und Hochwasserschutzdamm kennen.

Je nach Jahreszeit bietet diese Tour Besonderheiten wie die Frühjahrsblüher, Vogelstimmen, die Trockenrasenvegetation, Amphibien und Mollusken und natürlich auch – Insekten! Sie alle gehören zur Au – lassen Sie sich darauf ein.

Tour: ca. 1,5 Stunden

Sie haben die Möglichkeit folgende Angebote zu kombinieren:

Ausstellung DonAUräume, Aussichtsturm und Schlossinsel

- ca. 3 Stunden
- mind. 15 Personen
- pro Person € 10,50

Ausstellung DonAUräume, Aussichtsturm und Au-Spaziergang

- ca. 3 Stunden
- mind. 15 Personen
- pro Person € 10,50

Ausstellung DonAUräume und Schlossgeschichte(n):

Achtung! Diese Tour kann aus organisatorischen Gründen nur Montag bis Freitag jeweils um 10 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr durchgeführt werden!

- ca. 2 Stunden
- mind. 15 Personen
- pro Person € 9,90 inklusive 1 Getränk

Natur entdecken – Spaziergänge und Wanderungen im Nationalpark Donau-Auen

Bei einem Auen-Spaziergang oder einer Wanderung, begleitet von Nationalpark-RangerInnen oder Forstpersonal, wird der Blick auf verblüffende Details gerichtet. Die besten Jahreszeiten für eine Erkundungstour zu Fuß sind Frühling, Herbst und Winter.

Wählen Sie aus folgenden Angeboten:

Themenspaziergänge in der Lobau:

Typisch für die Obere Lobau sind die einzigartigen Heißbländen. Im Frühling blüht hier eine unglaubliche Vielfalt an heimischen Orchideen! Seltene Insekten wie die Gottesanbeterin sind auf diesen speziellen Trockenrasen heimisch.

Die Schilfgürtel an den Altvässern bieten Lebensraum für charakteristische Vogelarten.

Im Herbst stehen Wildfrüchte wie Schlehen oder Berberitzen im Mittelpunkt. Auch für Geschichtsinteressierte gibt es einen eigenen Themenspaziergang.

Die Routen, die Sie gemeinsam mit Wiener Nationalpark-Forstpersonal erkunden, sind zwischen zwei und fünf Kilometer lang.

-  nationalparkhaus wien-lobAU
-  ca. 3 Stunden
-  mind. 6 Personen
-  pro Person € 10,- (€ 5,- ermäßigt)

Terminvereinbarung bis spätestens eine Woche vor der gewünschten Tour erforderlich.

Anmeldung:

nationalparkhaus wien-lobAU
MA 49 – Forstamt der Stadt Wien
Dechantweg 8, 1220 Wien
Tel. 01/4000-49495, Fax 01/4000-49500
e-mail: nh@ma49.wien.gv.at
www.nph-lobau.wien.at



Schönau:

Auf relativ kurzem Streckenverlauf ist bei Schönau eine beeindruckende Vielfalt an Lebensräumen der Au erlebbar: Hochwasserschutzdamm, Altarm, dynamische Au, durchströmte Seitenarme, frei fließende Donau. Lassen Sie sich von der bestens angepassten Flora und Fauna überraschen.

T Imbiss-Stand am Hochwasserschutzdamm

Orth an der Donau:

Auf zwei unterschiedlichen Routen können Sie entweder die abgedämmte Au, die vom Hochwasser nicht direkt betroffen ist, kennen lernen, oder die dynamische Au, die regelmäßig überflutet wird. Trennlinie ist der Hochwasserschutzdamm, der sich im Laufe der Zeit zu einem eigenständigen wichtigen Lebensraum für etliche Tiere und Pflanzen entwickelt hat.

T **Route A** (die Au – innerhalb des Damms): schlossORTH Nationalpark-Zentrum
Route B (die Au – außerhalb des Damms): Uferhaus an der Donau

Eckartsau:

Durch die kaiserliche Jagd in der Vergangenheit entstanden große Wiesenflächen, die heute ein Refugium für viele Pflanzen- und Tierarten sind. Der großflächig angelegte Park rund um Schloss Eckartsau bildet dazu einen reizvollen Kontrast. Diese Route lebt vom Übergang geformter Natur im Schlosspark, über weite Wiesenflächen, bis zur von der Donau gestalteten, wilden Au.

T Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau

Stopfenreuth:

Ein Rundgang in der Stopfenreuther Au, dem Kerngebiet der Au-Besetzung im Jahr 1984, führt den Schutzdamm entlang und dann hinein in das Überschwemmungsgebiet, über Altarme und bis zur Donau hinaus. Den Treppelweg geht es sodann entlang und auf der Uferstraße zurück zum Ausgangspunkt. Spüren Sie die Magie des Gehens in üppiger Natur und erfahren Sie viel Wissenswertes von ihren Nationalpark-RangerInnen!

T Stopfenreuth, Auen-Informationszentrum beim Hochwasserschutzdamm

Hainburg:

Hier bahnt sich die Donau ihr Bett durch die Ungarische Pforte! Stromab geht es zunächst am Fuße des Braunsberges entlang, dann hinauf bis zur alten Ruine Röthelstein. Ein Panoramaweg eröffnet Blicke auf die neu erstandenen, renaturierten Schotterufer gegenüber von Hainburg und auf die Mittelalterstadt selbst.

T Parkplatz an der Donaulände

Maria Ellend – Haslau an der Donau:

Steil fällt das Ufer hier im Nationalpark ab, ganz anders als am Nordufer. Das spiegelt sich in einer besonderen Flora wieder. Eindrucksvoll und mit Kraft hat die Donau die Landschaft gestaltet, seit sie hier seit fast zwanzig Jahren wieder ihre alten Seitenarme durchströmt.

T Maria Ellend/Bahnhof

⏱ jeweils ca. 3 bis 3,5 Stunden (zwischen zwei und fünf Kilometer)

€ Pauschal € 130,- (gilt für max. 20 Personen)

Die Spaziergänge und Wanderungen in Schönau, Orth, Eckartsau, Stopfenreuth, Hainburg, Maria Ellend – Haslau sind im schlossORTH Nationalpark-Zentrum zu buchen!



Radtouren im Nationalpark Donau-Auen

Im Wiener Teil des Nationalpark Donau-Auen gibt es die Möglichkeit, als Gruppe eine geführte Radtour zu buchen. Die Lobau ist eines der schönsten Naherholungsgebiete Wiens.

Radfahren in Wien verbindet auf erholsame Weise Naturerlebnis und sportliche Betätigung. Vom nationalparkhaus wien-lobAU starten Sie die Tour. Per Rad geht's durch die Obere Lobau. Entdecken Sie auf diese Weise die Schönheit besonderer Lebensräume der Donau-Auen. Fachkundiges Nationalpark Forstpersonal begleitet Sie und bringt so das Ökosystem Au und seine Besonderheiten näher.

-  nationalparkhaus wien-lobAU
-  ca. 3 Stunden
-  mind. 6 Personen
-  Kosten auf Anfrage

Terminvereinbarung bis spätestens eine Woche vor der gewünschten Tour erforderlich.

Anmeldung:

nationalparkhaus wien-lobAU
 MA 49 – Forstamt der Stadt Wien
 Dechantweg 8, 1220 Wien
 Tel. 01/4000-49495, Fax 01/4000-49500
 e-mail: nh@ma49.wien.gv.at
www.nph-lobau.wien.at



Vom Tagesausflug zur Urlaubswoche

Der Nationalpark Donau-Auen ist umgeben von zahlreichen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten und Genuss-Regionen:

Schloss Hof, der Archäologische Park Carnuntum und Schloss Eckartsau liegen in unmittelbarer Nähe. Das Marchfeld und das Römerland Carnuntum grenzen direkt an das Nationalpark-Gebiet.

Einem genussreichen längeren Aufenthalt steht also nichts im Wege.



Nähere Informationen und Buchungen:

**Donau Niederösterreich
Regionalbüro Auland-Carnuntum**
Tel. 02163/3555 10, Fax DW 12
e-mail: auland-carnuntum@donau.com
www.aulandcarnuntum.com

Wien-Tourismus
Tel. 01/24555, Fax: DW 666
e-mail: info@wien.info
www.info.wien.at

**Spezialangebot:
Verbinden Sie eine Kombi-Tour mit Schlauchboot oder Tschaike im Nationalpark Donau-Auen mit einer kulinarischen Zeitreise auf Festschloss Hof.**

Diese geschmackvolle Tour führt Sie durch das Schloss, in das ehemals geheime Kellerlabyrinth, zu den fruchtbaren Gärten des Meierhofs und in die imposante Orangerie Prinz Eugens.

Im Rahmen dieses Programms können Sie die kulinarischen Facetten der Barockzeit mit allen Sinnen erleben. Unter anderem werden Kostproben von Gerichten gereicht, die nach Rezepten aus der Barockzeit zubereitet wurden. Es gibt barocken Gewürzwein zu kosten und als schönen Kontrast dazu aktuelle Weine von Winzern aus der Region um Schloss Hof.

Darüber hinaus erfahren Sie viel über die kulinarischen Vorlieben des Adels zu Zeiten Prinz Eugens und Maria Theresias. Sie lernen alte Obst- und Gemüsesorten kennen, die schon fast in Vergessenheit geraten sind, auf Schloss Hof aber wieder kultiviert werden.

Als krönender Abschluss des Programms „Kulinarische Zeitreise“ kann ein Barockmenü im Restaurant „Zum weissen Pfau“ am Meierhof gebucht werden.

Im Anschluss geht es dann in den Nationalpark Donau-Auen auf den Spuren von Biber, Eisvogel und Reiher. Sie erforschen die Donau-Auen auf dem Wasser und an Land.

-  Schlosshof und Orth/Donau, Parkplatz Gh Uferhaus
-  ganztägig
-  mind. 15 Personen
-  pro Person € 44,- inklusive Kostproben (Aufpreis Menü pro Person € 15,-)

Übersichtskarte Nationalpark Donau-Auen



Treffpunkte für Exkursionen

- 1 nationalparkhaus wien-lobAU
- 2 Saltenstraße, Lobaubrücke
- 3 Vorwerk/Bibergehege/Lehrtümpel
- 4 Panozzalacke, Parkplatz
- 5 Groß-Enzersdorf, Endstat. Bus 26A
- 6 Schönau, Imbiss-Stube bei Schutzdamm
- 7 Maria Ellend, Bahnhof
- 8 schlossORTH Nationalpark-Zentrum
- 9 Orth/Donau, GH Uferhaus
- 10 Haslau, Haltestelle S7 od. Parkplatz (Sportpl.)
- 11 Schloss Eckartsau, NP-Infostelle
- 12 Stopfenreuth, Auen-Info-Zentrum
- 13 Stopfenreuth, Au-Terrasse, Uferstraße
- 14 Hainburg, Parkplatz bei Donaulände





Nationalpark Donau-Auen GmbH

2304 Orth/Donau, Schloss Orth

Tel. 02212/3450, Fax DW 17

nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

